



## Niederschrift

### 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.01.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:46 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

---

#### Anwesend sind:

##### Ausschussvorsitz

Frau Jana Schulze DIE LINKE

##### Ausschussmitglieder

Herr Pete Heuer SPD  
Frau Dr. Mechthild Rüniger Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Sascha Krämer DIE LINKE  
Herr Günter Anger CDU

#### Nicht anwesend sind:

##### Ausschussmitglieder

Frau Angela Rößler DIE aNDERE entschuldigt  
Herr Daniel Keller SPD unentschuldigt  
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen unentschuldigt  
Herr Helmar Wobeto AfD unentschuldigt

##### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

##### stellv. Ausschussmitglieder

Frau Antonia Heigl DIE aNDERE entschuldigt

##### Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

#### Gäste:

Herr Benjamin Wagner, Institut für Public Management (IPM)  
Frau Karin Krusemark, Fachbereichsleiterin Recht und Vergabemanagement  
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin Rechnungsprüfungsamt

#### Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.12.2021
- 3 Vorstellung des beauftragten Gutachters zur Aufklärung der Hintergründe und Verantwortlichkeiten bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018 gem. den Beschlüssen 19/SVV/0611 und 20/SVV/0269
- 4 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2021
- 4.1 Vergabebericht 2020 der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/1221  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

## Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.12.2021**

Zu Beginn der Sitzung sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend; damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.12.2021 gibt es keine Einwendungen; die Niederschrift wird **bestätigt**.

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt**.

**zu 3      Vorstellung des beauftragten Gutachters zur Aufklärung der Hintergründe und Verantwortlichkeiten bezüglich der Berechnung der fehlerhaften Kita-Elternbeiträge in den Jahren 2015 bis 31.07.2018 gem. den Beschlüssen 19/SVV/0611 und 20/SVV/0269**

Das Institut für Public Management der IPO-IT GmbH (IPM) ist mit der Erstellung des Gutachtens beauftragt worden. Der Projektleiter Herr Wagner ist zu Gast und stellt die Betätigungsfelder der Firma IPM, das IPM-Projektteam (bestehend aus Herrn Massalski, Herrn Kusyk, Herrn Hein und Herrn Wagner), den Prüfauftrag sowie die Meilensteine und den Projektzeitplan für die Erstellung des Gutachtens vor. Die Projektphasen bestünden aus der Dokumentenrecherche und –analyse, der Durchführung von Interviews, der Beantwortung der Fragen und der Dokumentation. Die Fertigstellung des Gutachtens und die Endpräsentation seien für Ende September 2022 geplant.

Herr Heuer weist hinsichtlich des Prüfauftrages auf eine Besonderheit bzw. Schwierigkeit hin. Es sei bisher nicht bewiesen, ob die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) überhaupt etwas falsch gemacht habe bzw. dass die Kita-Elternbeiträge von der LHP fehlerhaft berechnet worden seien. Die Verwaltung habe diese Frage selbst nie geklärt und auch in einem vorangegangenen Verwaltungsgerichtsverfahren sei kein Urteil gesprochen worden.

Auf Nachfrage von Frau Schulze zur Vorstellung von Zwischenergebnissen berichtet Frau Hofmann, dass das Rechnungsprüfungsamt auf Grund seiner Unabhängigkeit mit der Projektkoordination beauftragt wurde. Frau Hofmann sichert zu, nach Abstimmung mit dem Gutachter zum Zwischenstand zu informieren. Ergänzend informiert Frau Hofmann über die Einbeziehung des Personalrates im Hinblick auf die zu führenden Interviews der Firma IPM mit den am Prozess beteiligten Mitarbeitern der LHP.

**zu 4      Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2021**

**zu 4.1    Vergabebericht 2020 der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 21/SVV/1221**

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement

*Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammengenommen mit dem zur Drucksache 21/SVV/1221 gehörenden nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 7.1 behandelt.*

Frau Krusemark, Fachbereichsleiterin Recht und Vergabemanagement (52), bringt die Mitteilungsvorlage ein. Auf Grund mehrerer Berichtspflichten in Bezug auf Vergaben in den vergangenen Jahren wurden die Berichtsinhalte zusammengefasst und ein konsolidierter Bericht erstellt. Der Bericht enthält zudem Angaben über Vergaben in Krisenzeiten, bspw. dringende pandemiebedingte Vergabeverfahren. Frau Krusemark informiert weiterhin u. a. über

- die Zentralisierung der Vergabestellen
- die Personalbesetzung im Bereich Vergabemanagement
- Änderungen der Dienstanweisung zur Struktur und den Zuständigkeiten im Vergabeprozess der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere über die Beschleunigung und Vereinfachung von Vergabeverfahren

- eine effektivere Bearbeitung von Vergabeverfahren durch Softwareimplementierung und
- das Ziel, zukünftig vermehrt Rahmenverträge auszuschreiben.

Eine Nachfrage von Frau Dr. Rüniger zum Softwareeinsatz wird von Frau Krusemark beantwortet.

Frau Hofmann ergänzt zur Erleichterung von Beschaffungsvorgängen, Bsp. IT-Vergaben, dass die Vergaben dem Rechnungsprüfungsamt bisher stets angezeigt wurden. Die pandemiebedingten Vergaben hat sich das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Nachschauprüfung angesehen.

*Es folgt die detaillierte Berichterstattung über die Vergaben für das Jahr 2020 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung (siehe Tagesordnungspunkt 7.1).*

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.1 wird die Mitteilungsvorlage, Drucksache 21/SVV/1221, **zur Kenntnis genommen.**

#### **zu 5      Mitteilungen der Verwaltung**

keine